

Harald Michaelis
Roman Adrianowitsch

Der Junge Architekt

Bundesanzeiger Verlag
5. Überarbeitete Auflage 2016.
328 S., zahlreiche Abbildungen und Tabellen, kart.
25 Formulare stehen im Download bereit
<https://www.bundesanzeiger-verlag.de/bautechnik-und-baubetrieb/der-junge-architekt.html>
ISBN 978-3-8462-0399-6.
€ 68,00 inkl. MwSt.

In 8 Kapiteln behandeln die beiden Autoren die entscheidenden Schritte, die zur Abwicklung eines erfolgreichen Bauprojektes notwendig sind. Sie beginnen mit der von Ihnen als Leistungsphase Null benannten ersten Begegnung mit dem Bauherren und enden mit der Rechnungsstellung nach gelungener Abwicklung.

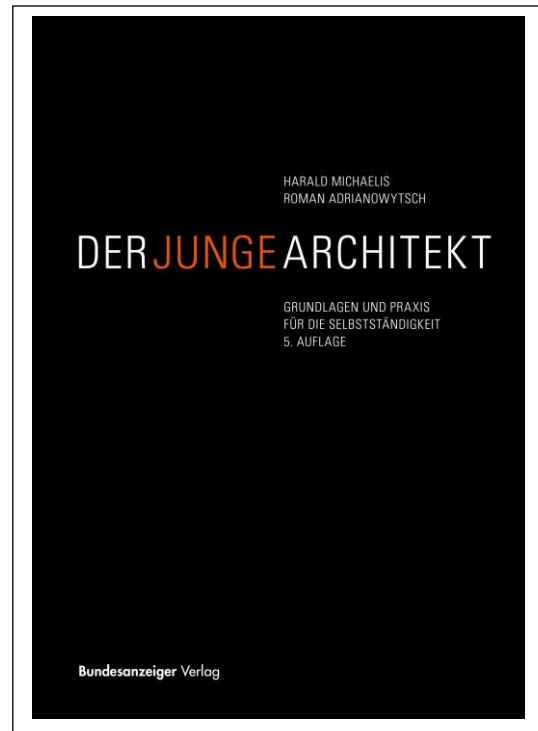
Das erste Kapitel steigt bei der Kontaktaufnahme zwischen Bauherren und Architekten ein und vermittelt wie bereits hier die Grundlagen für eine erfolgreiche Projektabwicklung gelegt werden können.

Das zweite Kapitel beschäftigt sich mit den Leistungsphasen 1 und 2, der Grundlagenermittlung und der Vorplanung. Dabei wird in kurzen Abschnitten erläutert, welche Grundlagen zu ermitteln sind und wie diese analysiert werden. Zahlreiche Bilder helfen die knappen Texte zu verdeutlichen. Auf diesen durch den Architekt eigenverantwortlichen erarbeiteten Rahmenbedingungen folgt die Vorplanung, die wiederum in Zeichnungen anschaulich erklärt ist. Leicht verständlich ist auch die Kostenschätzung nach DIN 276 in einem umfangreichen Teil erklärt. Das Kapitel schließt mit einem Beispiel zur Terminplanung des Bauprojektes.

In Kapitel 4 steigen die Autoren tief in die Materie der Leistungsphase 3, der Entwurfsphase ein, und erklären ausführlich und übersichtlich was diese Phase der Projektplanung beinhaltet. Neben zahlreichen gelungenen Bildern werden verschiedene Formblätter zur Kostenberechnung vorgestellt. Das Kapitel 4 beschäftigt sich auch mit dem wichtigen Thema des Architektenvertrages und der Honorarverordnung für Architekten, der HOAI. Es werden alle wichtigen Vertragselemente und die Berechnung des Honorars erklärt. Ein Beispiel eines solchen Vertrages ist abgebildet.

Der Genehmigungsplanung werden in Kapitel 5 immerhin 66 Seiten gewidmet. Es sind viele gesetzliche Vorgaben zu beachten, die nur ein bauvorlagenberechtigter Architekt zu leisten vermag. Dieses Kapitel geht weit über das Wissen eines Studienabsolventen hinaus und gibt auch Architekten mit mehrjähriger Berufserfahrung den einen oder anderen nützlichen Hinweis.

Die Ausführungsplanung in Kapitel 6 ist relativ schlank gehalten. Es wird vor allem darauf eingegangen, wie Pläne aufgebaut sein müssen, mit Hinweisen zum schnellerfassbaren Layout.



Kapitel 7 beschäftigt sich mit der Leistungsphase der Vergabe. Es erfolgen Erklärungen zur VOB und zum allgemeinen Vertragsrecht. Es werden Beispiele einer Ausschreibung mit den notwendigen unterschiedlichen Formblättern gegeben. Weitere Beispiele zum Kostenanschlag und zur Kostengliederung werden dargelegt.

Nach den erfolgreichen Leistungsphasen begibt sich der Architekt in die verantwortungsvolle Phase der Bauleitung. Auch hier werden neben den Beschreibungen zahlreiche Formblätter vorgestellt, die für die Abwicklung dieser Phase wichtig sind. Beginnend mit der Checkliste zur Baustellenverordnung, Baubeginnsanzeige, Schnurgerüstabnahme, dem Bautagebuch, Aufmass, Kostenkontrolle und Rechnungsprüfung gelangt man zu Bauabnahme und Kostenfeststellung.

In Kapitel 9 wird abschließend erklärt, wie der Architekt nach erfolgreicher Projektierung seine Honorarschlussrechnung zusammenstellt.

Das Buch vermittelt in sehr kompakter Form die Anforderungen des heutigen Alltags eines Architekten. Die Autoren beschreiben dabei sehr anschaulich, die Dinge die es bei den einzelnen Leistungsphasen zu beachten gilt.

Für ein junges Architekturbüro ist das Buch ein ausgesprochen wertvoller Beitrag, der den einen oder anderen Schnitzer vermeiden hilft. In einer guten Herangehensweise werden alle unabdingbaren Basics überschaubar dargestellt, die für die professionelle Abwicklung eines Projektes benötigt werden. Es zeigt praxisgerechte Lösungsmöglichkeiten bei der sehr komplexen und verantwortungsvollen Arbeit eines Architekten.

Wünschenswert wären aktualisierte Literaturangaben, die eine Vertiefung einzelner Bereiche ermöglichen würden. Dabei ist natürlich zu berücksichtigen, dass ohne Software für Ausschreibung und HOAI heute kein Büro den Alltag mehr bewerkstelligen kann und so die Formblätter, die zum Teil auch zum Download angeboten werden, in unterschiedlichen Softwarepaketen enthalten sind.

Jutta Curtius Landschaftsarchitektin